

SWISS CHAMPIONSHIP



European Open Events

REGLEMENT 2010 **SCOOTER European Open Event**

Administratives Reglement

Saisonanmeldung und Lizenz

Die Piloten müssen eine offizielle Lizenz der FMS oder eine anerkannte ausländische Lizenz (die Rennen im Ausland erlaubt) besitzen. Sie kostet Fr.100.- für alle Kategorien. Um die Lizenz zu erhalten ist es obligatorisch ein FMS-Mitglied zu sein. Der jährliche Beitrag beläuft sich auf Fr.15.- für Piloten bis zu 18 Jahren , ab 19 Jahren Fr.75.-. Die Anmeldeformulare sind mit dem Lizenzgesuch an die FMS zu senden, zum Erhalt der Lizenz gelten die FMS Richtlinien. Die Beilagen oder Lizenzgesuche sind an folgender Adresse zu senden:

FMS Sport

Andrea Läderach
Zürcherstrasse 305
8500 Frauenfeld

Tel : + 41 52 723 05 56

Fax : + 41 52 723 05 55

E-mail : sport@swissmoto.org

Internet : www.swissmoto.org

Die Anmeldung muss von beiden gesetzlichen Vertretern unterschrieben werden, wenn der Fahrer noch minderjährig ist. Diese Unterschrift erteilt dem Sohn/Tochter an der Saison teilzunehmen und bestätigt die Anerkennung des Reglements. Es ist auch möglich sich im Laufe der Saison anzumelden. Das minimale Alter ist bei 12 Jahren festgelegt. Die Lizenz wird den Fahrern gegen Nachnahme zugesendet.

Eine 1Versanstellungs Lizenz kann zu den FMS Konditionen erworben werden, unter Vorbehalt des "Versicherungs" Artikel in diesem Reglement. Der Veranstalter bewahrt sich das Recht eine Verzichtserklärung durch den Fahrer unterschreiben zu lassen, die ihn von jeglicher Verantwortung im Falle eines Unfalls befreit.

Anmeldung für die Rennen

Jeder Fahrer der für die Saison angemeldet ist, bekommt die notwendigen Informationen ungefähr drei Wochen vor jeder Veranstaltung.

SWISS CHAMPIONSHIP



European Open Events

Bezahlung

Für die Zahlungen gibt es 1 Variant :

- EUR 70 für jedes individuelle Rennen

Die Zahlung wird am Tag des Wettrennens durchgeführt

Versicherung

Eine Zusatzversicherung für Todesfall oder Invalidität ist in der Lizenz eingeschlossen. Der Pilot soll gegen Nichtberufs- Unfälle versichert sein, die die Kosten bei einem Unfall decken. Erkundigen Sie sich bei ihrer Versicherung ob dieses Risiko gedeckt ist. Eine Haftpflichtversicherung (Schäden an Drittpersonen) wird vom Veranstalter für die offiziellen Veranstaltungen abgeschlossen.

Verantwortung

Bei Schäden, Unfällen oder anderen Ereignisse setzt sich der Fahrer ein, die Organisation nicht haftbar zu machen.

Jeder Fahrer ist für sein Fahrzeug verantwortlich; bei Schäden am Fahrzeug eines anderen Fahrer zum Beispiel bei einer Kollision, kann dieser nicht für Verantwortlich gemacht werden.

Diverses

Bei Unstimmigkeiten im Reglement (D/F) ist die französische Fassung gültig.

Mit der unterschriebenen Anmeldung gibt sich der Fahrer mit dem Reglement einverstanden.

Bei einem in unserem Reglement nicht festgelegten Konflikt wird in den Reglementen der FMS/FIM nachgeschaut.

Der Organisator kann das Reglement ändern, sofern die Situation dies verlangt.

Sicherheit

Warnung

Es ist strengstens verboten mit einem Rennfahrzeug auf öffentlichen Strassen zu fahren. Im Falle des Verstosses gegen diese Regel kann der Fahrer aus der Veranstaltung oder Saison disqualifiziert werden. Für solche Verstöße kann die Organisation nicht haftbar gemacht werden.

SWISS CHAMPIONSHIP



European Open Events

Bekleidung

Jeder Fahrer muss eine gute Motorradausrüstung tragen:
Integralhelm, Handschuhe, Lederkombi, Motorradstiefel. **Enduroausrüstung nicht erlaubt.**

Ein Rückenschutz ist obligatorisch. Es werden sporadische Ausrüstungs- Kontrollen unternommen. Die Fahrer haben Zugang zur Rennstrecke nur, wenn sie eine vollständige Ausrüstung tragen. Da eine absolute Kontrolle nicht möglich ist, ist jeder Fahrer für das Tragen und den Zustand der Ausrüstung selber verantwortlich. Im Verstoße dieser Regel lehnt die Organisation jede Art von Haftung ab.

Disziplin

Es ist verboten, mit großer Geschwindigkeit außerhalb der Rennstrecke zu fahren. Es ist verboten außerhalb des Rennstreckenareals zu fahren.

Jeder Fahrer muss sich auf der Rennstrecke fair benehmen. Es ist strengstens verboten in den Boxen zu rauchen. Jeder muss alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen mit den Treibstoffen beachten. Es ist verboten ausserhalb der gestatteten Zeitspanne Lärm (Motor) zu machen.

Es ist obligatorisch, den linken Arm zu heben, wenn man die Bahn verläßt. Beim einfahren auf die Rennstrecke muss man den Fahrern die sich darauf befinden den Vortritt gewähren.

Im Normalfall ist es verboten am Rande der Rennstrecke anzuhalten, wenn man es aus irgendwelchen Gründen doch tut, sollte man an einer möglichst gefahrlosen Stelle halten.

Die Boxen sollten in einwandfreiem und sauberem (Abfälle, Zigarettenstummel ...) Zustand verlassen werden.

Offizielle Signale

Ampel oder grüne Fahne:	Beginn des Rennens
Rote Fahne:	Abbruch des Rennens für alle Fahrer, sofort in die Boxen zurück.
Gelbe Fahne geschwenkt:	Gefahr! Überholverbot, Bremsbereitschaft
Blaue Fahne geschwenkt:	Einen überrundenden Fahrer überholen lassen.
Schwarze Fahne (mit Nummer des Fahrers):	Der Fahrer muss die Strecke verlassen.
Fahne (Schachbrett):	Ende des Rennens

SWISS CHAMPIONSHIP



European Open Events

Organisation

Saison

Ein Terminkalender der Rennen wird im Februar bekannt gegeben. Eine Veranstaltung kann verschoben, ersetzt oder abgesagt werden. In diesen Fällen werden die Fahrer so schnell wie möglich benachrichtigt. Wird ein Rennen abgesagt, kann es nicht mehr durch ein anderes ersetzt werden, es kann auch kein Rennen dem Terminkalender zugefügt werden. Alle Veranstaltungen werden auf Rennstrecken (draußen) in der Schweiz oder in Frankreich stattfinden.

Startnummern

Die Startnummern werden nach der Saison- Anmeldung oder bei dem ersten Rennen dem Fahrer mitgeteilt.

Die Nummern müssen vorne und beidseitig hinten angebracht werden, dies gilt auch für Ersatzfahrzeuge. Die Farben sind den Fahrern freigegeben, müssen aber gut sichtbar sein.

Veranstaltung

Eine Veranstaltung schließt ein:

- * Technische und administrative Kontrolle
- * Freies Training (an zweitägigen Rennen auch am Samstag)
- * Zeittraining
- * Ein oder mehrere Läufe pro Kategorie (ein Rennen = ein Lauf)
- * Siegerehrung

Ein Zeitplan ist vorhanden. Der Organisator hat das Recht ihn jederzeit zu ändern.

Administrative Kontrolle

Am Anfang jeder Veranstaltung ist eine administrative Kontrolle (Kontrolle der Lizenzen, Anmeldungen und Bezahlungen) . Die Fahrer müssen sich **persönlich** während der angesagten Periode an die Abnahme vorstellen. Verspätungen können akzeptiert werden, wenn sie gerechtfertigt sind. Die Lizenzen müssen bei der Adm. Kontrolle zum Saison- Start, beim ersten Rennen eines Fahrers oder während der Saison auf Verlangen des Veranstalters obligatorisch vorgezeigt werden, sonst kann dem Fahrer die Teilnahme an Rennen verweigert werden.

Technische Kontrolle

Gleichzeitig zur administrativen Kontrolle ist eine technische Kontrolle vor Ort (Siehe technisches Reglement). Das Fahrzeug kann vom Fahrer oder einem Vertreter (Mechaniker, usw.) vorgeführt werden, die Ausrüstung muss vom Fahrer selbst vorgestellt werden.

SWISS CHAMPIONSHIP



European Open Events

Freies Training

Während einer bestimmten Periode können die Fahrer (vermischte oder getrennte Kategorien) frei auf der Strecke fahren. Boxenstopps sind erlaubt.

Zeittraining

Das Zeittraining kann auf zwei Arten stattfinden:

- a) Mit Transpondern oder elektronischer Zeitmessung: Die Fahrer der Kategorie können frei während einer bestimmten Periode Runden fahren, im allgemeinen 15 Minuten. Die beste Rundenzeit ist gültig.
- b) Manuelle Zeitmessung: Jeder Fahrer fährt eine Aufwärmrunde, danach mehrere Qualifikationsrunde.
Die Ränge werden nach der besten Rundenzeit aufgestellt. Im Falle des Sturzes oder Schadens kann der Versuch nicht wiederholt werden.

Startaufstellung

Die Zusammenstellung des Startfeldes entspricht dem Rang des Zeittrainings (gemischte Ränge wenn mehrere Kategorien zusammen fahren).

Der Erststartende Fahrer wird gegenüberliegend der Richtung der ersten Kurve platziert.

Es werden zwischen 2 und 4 Fahrer pro Startlinie mit einem Vorsprung von 1m platziert. Der Abstand zwischen dem Ersten der ersten Linie und dem Ersten der zweiten Linie muss wenigstens 4 Meter sein. Das Startfeld ist dasselbe für jeden Lauf des Tages.

Die Fahrer, die keine Rundenzeiten haben, werden hinter allen anderen starten. Wenn es mehrere Fahrer ohne Rundenzeiten gibt erfolgt die Aufstellung dem Saisonrang. Sind sie dort nicht aufgeführt wird gelost. Wenn kein Zeittraining stattfinden kann, wird die Startaufstellung nach den Resultaten der letzten Veranstaltung gemacht.

Rennen

Normalerweise fahren alle Kategorien getrennt. Wenn Kategorien zusammen fahren, sind sie unabhängig von einander klassiert. Ein Lauf verläuft folgendermaßen:

*Fahreraufruf

*Startaufstellung am Pisteneingang

*Startaufstellung auf dem Startgitter durch Linienkommissar

*Aufwärmrunde

*Startaufstellung auf dem Startgitter

*Start des Rennens mit laufenden Motoren (Start bei grüner Fahne oder Ampel)

*Die Anzahl Runden die gefahren werden müssen werden so berechnet, dass ein Lauf zwischen 10 und 15 min. dauert

SWISS CHAMPIONSHIP



European Open Events

Es ist erlaubt einen Boxenstopp zu machen, zb. Für Reparaturen. Es ist verboten das Rennen zu verlassen und mit einem anderen Fahrzeug weiter zu fahren. Es ist erlaubt, sich im Falle des Sturzes oder Schadens helfen zu lassen.

Es ist verboten elektronische Kommunikationsmittel zu brauchen. Der Lauf nimmt ein Ende wenn der schnellste Fahrer (Sieger) über die Ziellinie (Schachbrettfahne geschwenkt) fährt, und soviele Runden wie vorgeschrieben absolviert hat.

Im Falle höherer Gewalt, Unfall oder sehr schlechtem Wetter kann der Organisator den Lauf mit der roten Fahne abbrechen. Wenn weniger als 66 % der Runden von dem schnellsten Fahrer absolviert sind, wird der Lauf wiederholt. Wenn mehr als 66 % der Runden von dem schnellsten Fahrer absolviert sind, ist der Lauf als beendet gezählt. Die Ränge werden folgendermassen aufgestellt: Es zählt die Runde vor der, an der der schnellste Fahrer (Sieger) die Ziellinie mit der roten Fahne überfährt.

Fehlstart

Im Falle eines Frühstarts erhält der Schuldige Fahrer eine Stop and Go Strafe von 10 Sekunden, diese wird durch die schwarze Fahne angekündigt.

Sind mehrere Fahrer in einem Fehlstart verwickelt, so wird das Rennen unterbrochen und neu gestartet

Geschlossener Park

Der Veranstalter kann 3 Fahrzeuge während 15 Minuten in den geschlossenen Park auffordern, um Kontrollen durchzuführen

Disqualifikation

Wenn ein Fahrer schlimme Fehler begeht, oder seine Maschine wegen Defekten die Sicherheit gefährdet, kann der Fahrer die schwarze Fahne bekommen und muss das Rennen verlassen.

Ränge

Der Lauf nimmt ein Ende, wenn der schnellste Fahrer alle Runden ausgeführt hat.

Das Einordnen der Ränge entspricht der Durchgangsordnung (beim Vorderrad wird gestoppt) in der die Fahrer über die Ziellinie fahren. Das gleiche gilt für Fahrer die nicht alle Runden ausführen konnten.

Wenn zwei Fahrer nahe nebeneinander über die Ziellinie fahren entscheidet der Linienrichter vor der elektronischen Zeitmessung. Wenn die Zeitmessung ausfällt rekonstruiert die Organisation die Ränge. Der Lauf gilt für die Fahrer als beendet, wenn sie die Ziellinie bis höchstens 3 min. sitzend auf ihrer Maschine nach dem Sieger überfahren haben (Schachbrettfahne geschwenkt).

Punkte

SWISS CHAMPIONSHIP



European Open Events

Für jeden Lauf nimmt man eine Verteilung der Punkte der Ränge für alle Fahrer vor.

Rang	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16 und mehr
Punkte	25	20	16	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	keine Punkte

Tagesrangliste

Sogar , wenn es mehrere Läufe in einer Veranstaltung gibt, nimmt man eine einzige Siegerehrung vor. Die Tagesränge bestehen aus den zusammengezählten Punkte der verschiedenen Läufe (einschliesslich Gäste ohne Schweizerlizenz). Wenn unentschiedene Punktesummen vorliegen, wird der Fahrer der im letzten Lauf am besten platziert wurde dem/den anderen bevorzugt.

Die Kategorie Demo 4t nimmt Punkte an der Tagesrangliste, aber nicht in der Jahresrangliste.

Jahresrangliste

Jeder Fahrer häuft während der Saison bei jedem Lauf Punkte an, die alle zusammengezählt die Jahresrangliste ergeben.

Wenn Fahrer gleiche Punktezahlen in der Jahresrangliste haben, wird der, der während der Saison mehr bessere Ränge (1 Platz, ...) bekommen hat bevorzugt, wenn immer noch eine Gleichheit besteht wird der letzte Sieg in Rechnung genommen. Wenn ein Fahrer während der Saison einen Kategorienwechsel vornimmt, kann er die Punkte die er in der einen Kategorie bekommen hat nicht in die andere übertragen.

Die Kategorie Demo 4t ist nicht im Gesamtklassement

Proteste

Innerhalb 30 Minuten nach der Veröffentlichung der Ranglisten, Rundenzeiten usw, besteht die Möglichkeit ein Protest einzureichen.

Ein Protest gegenüber einem anderen Fahrer, kann nach Ende eines Laufes eingereicht werden, bezüglich Verstoss der Hubraum Größe, Durchmesser des Vergasers oder eines unfairen Verhaltens.

Andere Proteste werden nicht berücksichtigt, wenn das Fahrzeug die technischen Kontrolle bestanden hat. Der Veranstalter wird den Fall prüfen.

Prinzip eines Protests gegen einen Pilot

Der Protest Leger bezahlt Fr. 100.-, ist der Protest berechtigt, bekommt der Protest Leger sein Geld zurück und der schuldige Pilot wird für das Rennen nicht klassiert. Ansonsten wird das Geld zur Bezahlung der geschädigten Teile (Dichtung, usw.) benützt und das Saldo der SMC abgegeben.

Wen der Protest nach dem ersten Lauf eingereicht wird, bleibt das Fahrzeug zwischen den beiden Läufe im geschlossenen Park und wird nach dem zweiten Lauf kontrolliert.

SWISS CHAMPIONSHIP



European Open Events

Notwendige Reparaturen können im geschlossenen Park, unter der Aufsicht eines Renn-Verantwortlichen, unternommen werden. Dieser Verantwortliche wird dabei acht geben das keine der zum Protest führenden Teile ausgewechselt werden. Der Fahrer wird unter Voraussetzung am zweiten Lauf teilnehmen können.

Vergeltungsmassnahmen

Im Falle eines klar unfairen Verhaltens eines Fahrers während einem Lauf kann er auf Entscheidung des Organisators disqualifiziert werden (nur für diesen Lauf). Für einen weniger schlimmen Fall kann eine Warnung ausgesprochen werden.

Im Falle ernsten Verstosses gegen das technische Reglement (nicht respektieren der Hubraumgrösse, dem Durchmesser des Vergasers, der Anzahl Gänge) wird der Fahrer für alle Läufe des Tages die schon gefahren worden sind disqualifiziert. Im Falle ernster Missachtung der Sicherheit kann der Fahrer auf Entscheidung des Organisators disqualifiziert werden.

Wenn ein Missbrauch (gebrauch eines Rennfahrzeug auf öffentlichen Strassen) vorliegt der Folgen für den Organisator oder die FMS haben kann, wird dem Fahrer die Lizenz entzogen und er wird für die Saison disqualifiziert. Eine Disqualifizierung zieht keinesfalls eine Neuverteilung der Punkte fort.

Technisches Reglement

Allgemeines

Nur Fahrzeuge die die technische Kontrolle bestanden haben dürfen die Piste befahren. Ein Kleber wird auf das zugelassene Fahrzeug geklebt. Ein Fahrzeug das die technische Kontrolle nicht bestanden hat, kann mehrere Male vorgestellt werden.

- => Alle gefährlichen, auffallenden oder nutzlosen Teile müssen entfernt werden. Die Rückspiegel und Ständer sind verboten. Scheinwerfer müssen demontiert sein oder mit Klebeband bedeckt sein.
- => Der Rahmen und die Schwinge müssen ausreichend Starr sein.
- => Der Bremstyp ist frei, aber, besonders die Vorderbremse wirksam genug sein.
- => Profillose und geschnittene Slicks sind verboten.
- => Der Lenker soll zwischen 40 und 65cm breit sein.
- => Der Kühltyp ist frei. Bei der Wasserkühlung darf nur reines Wasser oder Wasser/Alkohol Gemisch verwendet werden. **Frostschutzmittel ist verboten.**
- => Die Gabellager dürfen kein Spiel haben.
- => Die Radachsen dürfen kein Spiel haben.
- => Der Auspuff muss mit einem Enddämpfer in gutem Zustand sein. Die Lautstärke ist auf 95 dB bei 5000 t/min (nach FIM Norm) beschränkt, eine Messung kann von der örtlichen Autorität gefordert werden.
- => Vorrichtungen, die die Diagramme ändern (Auslasssteuerung) sind verboten.
- => Die Mutter des Schwungrades oder des Varios müssen angeklebt sein wenn sie nicht bedeckt sind.

SWISS CHAMPIONSHIP



European Open Events

- => Man muss beachten dass keine drehenden Teile während dem Fahren berührt werden können (Fuss an die Kette oder Knie ans Vario).
- => Die Ölablass und Füll -Schraube muss mit einem Eisendraht gesichert sein.
- => Das Fahrzeug darf kein Treibstoff oder Öl verlieren (vom Vergaser, vom Gehäuse).
- => Wenn ein Fahrzeug die Sicherheit offensichtlich gefährdet oder einen offensichtlichen übermäßigen Lärm infolge einem technischen Problem verursacht, wird er die schwarze Fahne bekommen und muss die Bahn bei nächster Gelegenheit verlassen. Es ist erlaubt zu reparieren und den aktuellen Lauf wieder aufzunehmen.
- ⇒ **In allen Fälle ist der Pilot für die Sicherheit seiner Maschine Verantwortlich**

Kategorien

Kategorie Open 2t

Motorengehäuse :	Der Motorenblock-Schwinge original, Änderungen erlaubt.
Hubraum :	Max. 70 ccm (Bohrung 0.5mm Toleranz)
Vergaser :	Frei
Rahmen :	Original - Verstärkung erlaubt
Auspuff :	Frei mit Schalldämpfer in gutem Zustand der keine Gefahr darstellt
Verschaltung :	Obligatorisch vom Originaltyp. Die Füße des Fahrers müssen auf dem Trittbrett sein Eine „Motorradlage“ ist verboten
Felgen :	Max. 14"
Bremse :	Frei aber ohne Unterstützung (ABS)

Kategorie Demo 4t

Motor :	4 Tackt-Motor
Motorengehäuse :	Der Motorenblock-Schwinge original, Änderungen erlaubt.
Hubraum :	Max. 209 ccm (Bohrung 0.5mm Toleranz)
Vergaser :	Frei
Rahmen :	Original - Verstärkung erlaubt
Auspuff :	Frei mit Schalldämpfer in gutem Zustand der keine Gefahr darstellt
Verschaltung :	Obligatorisch vom Originaltyp. Die Füße des Fahrers müssen auf dem Trittbrett sein Eine „Motorradlage“ ist verboten
Felgen :	Max. 14"
Bremse :	Frei aber ohne Unterstützung (ABS)

Für alles was nicht in den nachfolgenden Artikeln detailliert geregelt ist gilt das Strassensport-Reglement, der Sportcode und der Disziplinärcode der FMS.

P.S. Im Zweifelsfall gilt die französische Version.